

Türwände a, A. Auf jeder Türw. ist je ein großer betender Bodhisattva dargestellt, jedesmal nach der Seitenw. gewendet, als Seitenfigur der Prapithiszenen auf b, B.

Auf der Türlaibung L. ist noch eine Cintâmanis tragende Devatâ dargestellt, wie H. 8. Die Figur der gegenüberst. Laibung ist zerstört.

Das *Gewölbe* der Höhle, im Zenit 2,75 m hoch, ist auf jeder Seite mit vier Reihen meditierender Buddhas bemalt, wie die vorige Höhle. Es sind hier 12 in der Reihe, jeder ist 25 cm hoch. Darunter läuft ein breiter weißer Streifen über den Prapithbildern entlang, der vielleicht die Inschriften dafür erhalten sollte.

Die Höhle hatte einen sehr schönen, echten Freskoboden, welcher jetzt im Museum sich befindet. Er war am vorderen Rande etwas zerstört, sonst wohlerhalten.



Fig. 604. Aus Seitenw. C, 41. Orig. 16 cm hoch. Höhle 38, S. 296.



Fig. 607. Bild aus d. Schmalstreifen von c, a. Orig. 32 cm hoch. Höhle 38, S. 298.

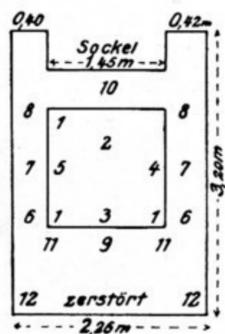


Fig. 606. Nâgarâja aus c, x unten, zweite Fig. Orig. 40 cm. Höhle 38, S. 298.



Fig. 605. Aus Seitenw. C, 47. Orig. 32 cm hoch. Höhle 38, S. 298.

Ich gebe hier sein Schema.



Inneres Feld: 1 1 1 drei paar Tâlas, 2 großes Räucherbecken, 3 kleines Räucherbecken 4 5 zerstört, Äußeres Feld: 6 6 zwei im Wasser watende Knaben mit Blumen, 7 7 zwei Inseln mit Cintâmanis, 8 8 śaṅkhas mit Bändern, 9 Cintâmani, 10 vier Enten, 11 11 zwei Schwäne, 12 12 groteske Blumen (Hahnenkamm) und einige andere kleinere Figuren. Es ist zu beachten, daß das quadratische Mittelfeld mit den darauf gestellten Opfergeräten und Musikinstrumenten auf derselben Stelle steht, wo wir in den Höhlen bei Qyzyl den von einem Rahmenrest markierten jetzt zerstörten Altartisch fanden, vgl. S. 44, Fig. 87, S. 143, Fig. 319a.

Wenn die Beobachtung richtig ist, daß die drei Höhlen 35, 36, 37 ein System bilden, so hätten wir eine schöne Entsprechung darin, daß die Mittelhöhle mit der Predigt von Benares als Hauptkultbild von zwei Höhlen flankiert wurde, von denen jede eine Gebirgsszene als Kultbild hatte, 35 Padmapâni auf dem Berge Meru, 37 Buddha in Indraśailaguhâ. Wir hätten zugleich eine Art historischer Zusammenfassung der Kultfiguren: das alte Bergschema Indraśailaguhâ der Umgebung von Kuča und das jüngere der Avalokiteśvaralegende, gruppiert um die berühmteste Predigt Buddhas.